

PRODUKTDATENBLATT

Sika FastFix®-100

Schnell abbindender Montagemörtel

BESCHREIBUNG

Zementgebundener, 1-komponentiger, schnellabbindender Versetz- und Montagemörtel (für z.B. Rohrschellen, Einlassdosen, Dübel, Mauerhaken) für Schichtstärken bis 20 mm.

ANWENDUNG

Als Montagemörtel zum schnellen Befestigen und Versetzen von:

- Dübeln und Mauerhaken
- Armierungseisen
- Rohrschellen
- Tür- und Fensterhaken
- Einlassdosen für Elektroinstallationen

VORTEILE

- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Rasche Belastbarkeit
- 1-komponentig
- Wird nur mit Wasser angemacht
- Helle Farbe - nachfolgende Dispersionsanstriche decken besser
- Schichtdicken bis zu 20 mm pro Arbeitsgang möglich

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Zement, ausgewählte Zuschlagstoffe und Zusätze	
Lieferform	3 kg Eimer	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 9 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!	
Aussehen/Farbe	Weisses Pulver	
Dichte	Festmörteldichte	~ 2,0 kg/l

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	Nach 30 Minuten	~ 6 MPa
	Nach 60 Minuten	~ 10 MPa

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Spachtelbare Konsistenz	
	Wasser : Mörtelpulver	1 l : 4 kg
	Giessfähige Konsistenz	
	Wasser : Mörtelpulver	1 l : 3 kg
Ergiebigkeit	1,5 kg Pulver ergeben	~ 1,0 l Mörtel
Schichtdicke	Min. 2 mm, max. 20 mm	
Lufttemperatur	Min. +5°C, max. +30°C	
Untergrundtemperatur	Min. +5°C, max. +30°C	
Verarbeitungszeit	3 - 6 Minuten*	(+20 °C)
	*abhängig von der Menge des Wassers	
Appliziertes Material Einsatzbereit	Belastbar nach	~ 20 Minuten

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Nicht auf gefrorenen oder gipshaltigen Untergründen verwenden.

Nicht mit Gips vermischen.

Bei hohen Umgebungstemperaturen kann die Verarbeitungszeit durch Zugabe von kaltem Wasser verlängert werden.

Bei tiefen Temperaturen kann die Reaktionszeit durch Zugabe von warmem Wasser verkürzt werden. Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 MPa) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1,5 MPa aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein. Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

Stahloberflächen

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1). Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

Entsprechend dem angegebenen Mischverhältnis das Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren das Pulver langsam und vollständig zugeben. Die Mischzeit beträgt mindestens 30 Sekunden. Damit möglichst wenig Luft eingerührt wird, niedertouriges elektrisches Rührwerk (max. 500 U/Min.) verwenden.

Bei händischem Mischen mindestens so lange mischen bis der Mörtel knollenfrei und homogen ist.

Nur so viel Sika FastFix®-100 anmischen wie innerhalb von 3 - 6 Minuten (+20°C) verarbeitet werden kann. Bei tiefen Temperaturen warmes Wasser verwenden.

Bereits erstarrter Mörtel darf nicht durch Zugabe von Wasser wieder verarbeitbar gemacht werden.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung erfolgt je nach Verwendungsart mit Spachtel oder Kelle auf den feuchten Untergrund.

Befestigungsarbeiten (Anker, Dübel, Haken)

Für Spaltmasse grösser als 2 cm empfiehlt sich die Zugabe von ca. 20 Gewichts-% Sand 0 - 2 mm.

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation matt-feucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie oder Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika FastFix®-100
November 2022, Version 02.01
020201010030000034

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

SikaFastFix-100-de-AT-(11-2022)-2-1.pdf